

INTERNATIONALES SYMPOSIUM „EIN DIALOG DER KÜNSTE“

12. – 13. OKTOBER 2012



UNIVERSITÄT ZÜRICH
KUNSTHISTORISCHES INSTITUT
RÄMISTRASSE 73
8006 ZÜRICH



**Universität
Zürich** UZH

ZUM SYMPOSIUM

„Ein Dialog der Künste: Beschreibungen von Innenarchitektur und Interieurs in der Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart“

Die Innenarchitektur und Interieur innewohnende erzieherische Kraft in platonischem Sinne findet in der Literatur konkrete und nachhaltige Spuren. Für die Disziplin der Kunstgeschichte handelt es sich bei Beschreibung von Innenarchitektur und Interieurs um wesentliche Zeugnisse, die einen Beitrag für das Verständnis für die Entwicklung der Methoden leisten und neue interdisziplinäre Dialoge erschließen können. Dabei werden nicht nur literarische Texte wie Poesie und Prosa herangezogen, sondern auch Genres wie Reiseberichte, Briefe sowie die Typologie des ‚Journal‘. Im Bereich der Innenarchitektur und der Interieurs erhellt deren Betrachtung in ländlichen und städtischen Räumen der Adelsschicht, des Groß- und Kleinbürgertums, aber auch der Unterschicht die Beziehung des Individuums und der Gesellschaft zum Umfeld und spiegelt die Veränderungen wider, denen diese unterworfen ist. Sie offenbart, wie man historische und zeitgenössische Kunstwerke erlebte, an welche Haltungen und Gefühle sie appellierten und welche Bedeutung ihnen zukam.

Während aktuelle Forschungsprojekte zu Innenarchitektur und Innenausstattung explizit unterschiedliche Entwürfe, Modelle, Konzeptualisierungen und Interpretationen von Innenräumen in Kunst, Architektur, Theater und visueller Kultur von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart untersuchen, wird die Beschreibung von Interieurs in der Literatur ausgeklammert. Diese Forschungslücke will das Symposium „Ein Dialog der Künste: Beschreibungen von Innenarchitektur und Interieurs in der Literatur von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart“ schließen.

Bitte frankieren

Universität Zürich
Kunsthistorisches Institut
Sekretariat Symposium
„Ein Dialog der Künste“
Rämistrasse 73
CH-8006 Zürich

Freitag, 12. Oktober 2012

Universität Zürich
Rämistrasse 71, KOL-G-217

- 9:00 Eintreffen der Referentinnen und Referenten
- 9:30 Eröffnung und Begrüssung:
BARBARA VON ORELLI-MESSERLI
PD Dr. phil., Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich
- 10:00 Eröffnungsvortrag: Zwischen Wohnen und Wahn.
Tapeten in Interieurbeschreibungen
SABINE M. THÜMLER
Prof. Dr. phil., Direktorin des Kunstgewerbemuseums der Staatlichen Museen zu Berlin / Stiftung Preussischer Kulturbesitz
- Diskussion - Pause
- 11:15 Amors Residenz. Vorstellungen in der Renaissance
HUBERTUS GÜNTHER
Prof. Dr. em., Universität Zürich
- Mittagspause
- 14:00 Model and deformation: Edgar Allen Poe and the
architecture of opacity
FABIO COLONNESE
PH Dr., Universität Sapienza, Roma
- Diskussion
- 14:45 *Donnant Naissance à la Volupté*: Die "Amor und Psyche"-
Tapete in Bild und (Kon-) Text um 1800
KATHARINA ECK
Doktorandin, Universität Bremen
- Diskussion
- 15:30 Balzac'sche Intérieurs: Räume als Ausdruck des Dramas
SABINE FROMMEL
Prof. Dr. phil., Sorbonne, Paris
- Diskussion - Pause
- 16:30 Geschichtsvision und Bildentfaltung. Max. II. und Ludwig II.
in Hohenschwangau
LUITGARD LÖW
PD Dr. phil., Direktorin des Museums der Bayerischen
Könige, Hohenschwangau
- Diskussion

Freitag, 12. Oktober 2012

Abendveranstaltungen

Universität Zürich
Rämistrasse 71, KOL-F-101

- 18:15 Interieur + Störung. Kommentare zum modernen Wohnen um
1930
IRENE NIERHAUS
Prof. Dr. phil., Institut für Kunstwissenschaft
Universität Bremen und Mariann-Steegmann-Institut
- 19:00 Buchvernissage mit anschliessendem Apéro

Samstag, 13. Oktober 2012

Universität Zürich
Rämistrasse 71, KOL-G-212

- 09:00 Das verweigerte Interieur: Ein Beispiel aus Victor Hugos *Les
Misérables*
BARBARA VON ORELLI-MESSERLI
PD Dr. phil., Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich
- Diskussion
- 09:45 Philosophische Aspekte der Interieurgestaltungen in den
Romanen von Siegfried Kracauer
VIOLA RÜHSE
M.A., Hamburg
- Diskussion - Pause
- 11:00 Innenräume des Lebens: Die Intérieurs in Georges Perecs «La
Vie mode d'emploi. Romans» (1978)
BERNADETTE FÜLSCHER
Dr. sc. techn., Zürich
- 11:45 Plenum mit Schlussdiskussion
Leitung:
HUBERTUS GÜNTHER
Prof. Dr. em., Universität Zürich
- 12:30 Ende des Symposiums

Wir danken folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung des
Symposiums:

Hochschulstiftung der Universität Zürich

Boner Stiftung für Kunst und Kultur, Zürich



Anmeldung

Ich melde mich für folgende Veranstaltungen an:

- ◇ Teilnahme am Symposium 12. und 13. Oktober 2012
(Unkostenbeitrag CHF 60.00, Studierende kostenlos)
- ◇ Teilnahme am Freitag, dem 12. Oktober 2012
(Unkostenbeitrag CHF 40.00, Studierende kostenlos)
- ◇ Teilnahme am Samstag dem 13. Oktober 2012
(Unkostenbeitrag CHF 20.00, Studierende kostenlos)
- ◇ Teilnahme am Abendvortrag 12. Oktober 2012
mit anschliessender Buchvernissage und Apéro
- ◇ Nachtessen am 12. Oktober 2012
(Unkostenbeitrag für Gäste CHF 40.00)

Buchbestellung

- ◇ Ich bestelle den Symposiumsband 2010 „Ein Dialog der Künste:
Beschreibungen von Architektur in der Literatur von der Frühen
Neuzeit bis zur Gegenwart“
(CHF 25.00, zuzüglich Versandkosten)

Vorname

Name

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Für Fragen und Organisatorisches wenden Sie sich bitte an:

Kunsthistorisches Institut
PD Dr. phil. Barbara von Orelli
Rämistrasse 73
CH-8006 Zürich
Tel. +41 44 634 28 27
Fax +41 44 634 49 14
Mobile +41 (0)79 414 92 31
E-Mail: barbara.vonorelli@khist.uzh.ch